

Begriffe und auf den groß möglichenen Maß des genannten Rechtes hätte, sich vom Dreikrone abwenden und in das gegenüberliegende Lager übergeben. Da das war doch wohl die Frage außerordentl., was sich Anfang davon verspricht. Es müßte doch eigentlich sehr zuversicht darüber sein, daß Österreich einen Krieg so gut keine Verbündeten bestanden Vertrag abgeschlossen hat, und nicht österreichischer sein wollen, als es die Österreicher jetzt sind.

— Berlin, 23. December. (Telegogramm.) Wie in ganz unterschiedenen Kreisen verlautet, wird die vom Kaiser anlässlich des Neujahrskampfes der kommandirenden Generalie gehaltene Ansprache eine längere sein um, wie man glaubt, wichtige Momente enthalten. Die Rede wird entgegen der früher beobachteten Geheimhaltung diesmal offenbar veröffentlicht werden. Das bereits einmal bis Ende dieses Jahres verlängerte preußische Handelsabkommen zwischen Deutschland und Rumänien ist bis zum 31. Januar nächsten Jahres verlängert worden.

— Berlin, 23. December. (Telegogramm.) Wie nachträglich bekannt wird, in der Bericht des "Mains" über die Unterredung seines Redakteurs Henri de Houz mit dem Kurfürsten Bismarck vor seinem Er scheinen dem Kürsten zur Einsicht und Berichtigung vorgelegt worden und deshalb erst so spät an die Öffentlichkeit gekommen. Auf diesem Wege wollte der Kürst, durch frühere Erfahrungen gewiss, ehrlosen Missverständnissen vorbeugen, und es soll bei ähnlichen Veröffentlichungen in Zukunft stets ebenso gehandelt werden. Hieran wird man dieselben als unbedingt authentisch betrachten müssen. (Wir glauben diese Meldung verläßlich ihres deshalb beweisbar zu halten, weil aus Bern die Meldung eintritt, der schweizerische Bundesrat habe eine von Henri de Houz dem Kürsten Bismarck beigebrachte Sicherung zu entnehmen lassen. D. R.)

— Den Bundesrat ist ein Antrag des Württemberg und Baden zugangen, der sich auf die Verbesserung der Arbeitserinnerungen über 16 Jahre in den Edelmetallwaren-Fabriken und den dazu gehörigen Hilfsbetrieben bezieht. Beobachtet an den zu erledigenden Vorhaben sind in Württemberg nach angestellten Überlegungen jährlich an verschiedenen Städten 53 Fabriken mit 5262 Arbeitern, darunter 1022 weibliche über 16 Jahre, in Baden allein 66 Fabriken mit 2600 Arbeitern, darunter 533 erwachsene weibliche; im badischen Bezirk Pforzheim kommen 575 Betriebe in Betracht mit 12 200 Arbeitern, darunter 2100 weibliche über 16 Jahre. Beantragt wird der Erlass einer Verordnung, wodurch in den gebauten Fabriken bei außergewöhnlicher Häufung der Arbeit die Arbeitserinnerungen über 16 Jahre vom 15. März bis 15. Oktober bis 9 Uhr, vom 16. Oktober bis 14. März bis 10 Uhr Abends und im ganzen Jahre an Verabreden der Sonn- und Feiertage bis 7 Uhr Abends belohnt werden dürfen; die Arbeitszeit darf dreimal und an Verabreden an Sonn- und Feiertagen zehn Stunden nicht überschreiten, die Überarbeit der Arbeitserinnerungen über 16 Jahre darf nicht an mehr als 50 Tagen im Jahre stattfinden. Dann folgt eine Reihe von Auswendungen über die Regelung der Arbeitserinnerungen über 16 Jahre und deren Kontrolle durch die zuständige Verwaltungsbörse. Diese Bestimmungen sollen nur auf solche Fabrikarbeiten anzuwenden, bezüglich denen die unten Verwaltungsbörse den regelmäßigen Verkauf zu gewissen Zeiten des Jahres erfolglosen Eintritt eines vermehrten Arbeitserinnerung, und zwar auf Widerfuhr, amerikanisch haben. Die Bestimmungen sollen auf fünf Jahre gelten.

— Bei der Bekanntmachung der Dissidenten in der scheinbar bekannte Ministerial-Vertrag des Großen Beschlusses aus dem Jahre 1891 in den Vororten Berlin praktische Wirkung zu üben. Nach der "Volkszeitung" sind dissidentische Eltern durch Schriftmärsche aufgefordert worden, ihre Kinder den evangelischen Religionsunterricht in der Schule befinden zu lassen. Die Verhinderung der Eltern, daß sie selbst ihre Kinder in ihrem Sinne unterrichten oder die Kinder den Jugendunterricht des Dr. Bruno Bille besuchen ließen, kann als Entschuldigunggrund für die Verhinderung von Religionsunterricht nicht angegeben werden. Vermuthlich wird dem Bericht, daß die Bedijsche Ministerialer-Vertrag zur Geltung zu bringen, in allen rechtlichen Justizien entgegengestellt werden.

— Der preußische Unterrichtsminister hat neuerdings, um die Zahl der praktisch geübten Lehrer des französischen und des Englischen zu vermehren, da die neuen Lehrpläne vom 6. Januar d. J. und die vorangestellte Vermeidung der lateinischen Schulen hierin neue Anforderungen stellen, die Provinzial-Schuldelegaten angewiesen, neu einzutretende Kadetten der neuen Sprachen, d. h. zu ermuntern, von der zweijährigen Ausbildungzeit ein halbes Jahr, das bei genügender Nachweis in Anerkennung gebracht werden kann, in einem Lande französischer Sprache oder in England zu zuzubringen. Dabei wird auf die Errichtungen, die von der Universität Genf in neuerer Zeit durchaus Ausbildung von deutscher Lehrer getroffen sind, und auf die Veranstaltungen des deutschen Lehrervereins in London hingewiesen.

— Was schreibt der "Kreuzzeitung":

Schneiderschule erhält, das weiter nach auch unter den Polen ist eine starke antisemitische Strömung breit zu machen beginnt. Richtig ist, wie verschiedene Städte berichten, der Bushändlerknappe aus Polen in Sorge eines antisemitischen Vorwurfs in Polen-Spreng vor etwa 6-10 Personen, von denen am Schluß des Sprechens vor etwa 70 der anwesenden Polen deutlich-schwarze Kleider bekleidet. Es erscheint dies um so bemerkenswerter, als gerade in den österreichischen Industriezentren sehr viel verdeckt ist und eines nicht unbekannten Grundes.

Die Nachricht bedarf der Bestätigung; so lange diese nicht vorliegt, halten wir daher, daß das Ergebnis der Wahl in St. Petersburgs vor dem Mitarbeiter der "Kreuzzeitung" et gerauen erscheinen ließ, auch bei den Polen eine "deutschationale" Karte zu reuise.

— Der berühmte Kämpfer Otto Geldler, auf welchen die Papier- und Papierwarenfirma eines in Wohl verbaute, angeblich gefährlichen Nachrichten politisch, wurde verhaftet und nach Freiheit und Haftprüfung wieder entlassen.

* Potsdam, 23. December. Die Sekretärkollegen des Historischen Museums, des Real-Gymnasiums und der Oberrealschule zu Potsdam haben sich zu einer Verschwörung an das Provinzial-Schulstatthalteramt in Berlin über den Magistrat in Potsdam beigt. Über den Oberbürgermeister Böhl vereinigt, Verschaffung, dazu böses Sorgenge in der letzten Stadtverordnetenversammlung, in welcher der Vorsitz des Schulteils der Oberrealschule der Oberbürgermeister Böhl in öffentlicher Besprechung über den langjährigen Vertrag dieser Schule, Director August Böhl, machte. In einer großen Stadtverordneten-Sitzung, über die Erhöhung der Gehälter der Lehrer an den höheren Schulen. Sie erholte sich in öffentlicher Sitzung verhöhnt wurde, war immer ein Selbst annehmen, durch welches ich einige Lehrer persönlich geholt habe.

5. Magdeburg, 23. December. Expedient Königshof von der sozialdemokratischen "Völkerfreund" wurde wegen Verhöhnung eines Königlich-Militärfestes an einem Rosenmontag neuverteilt, und Wohlfrage über freigeprägte Königsfeste habe sich im Unterhochschulgrundsatz Wohl und andere Beweistitel zuladen lassen.

5. Dresden, 23. December. Dem Reichstagsschreiber, der eine Aufklärung erhalten hatte, eine rämonotische Sitzungsprotokoll in Konsul abnahmen, ob auf sein Erwissen gestattet werden, diese Strafe im gleichen Sitzung zu verbüßen. Konsul hat die Strafe gelten Abend der angekündigt.

* Düsseldorf, 22. December. Unter dem Vorfall des Reichstagsschreiber, der eine Aufklärung erhalten hatte, eine rämonotische Sitzungsprotokoll in Konsul abnahmen, ob auf sein Erwissen gestattet werden, diese Strafe im gleichen Sitzung zu verbüßen. Konsul hat die Strafe gelten Abend der angekündigt.

* Hannover, 22. December. Bekanntlich hat die "Kreuz-

zeitung" mit großer Genehmigung ihrer Lesern die frohe Botschaft verkündet, daß die Generalsversammlung des bisherigen konservativen Vereins eine Resolution annahm, welche die Zustimmung zu den Bevölkerungen des Teiles Parteiteile auspricht. Eingerichtet war die Resolution von Herrn Rechtsanwalt Freudenthal, Freudenthal — Freudenthal, wo mag bei dem die wirtschaftliche Abhängigkeit "abschrecken" fragt die Frank. Zeit.

* Berlin, 22. December. Die Stadtverordneten haben folgende Resolution einstimmig angenommen: "Die Stadtverordneten-Versammlung kann nicht annehmen, daß hier zur Zeit ein durch Arbeitsmangel bedingter Notstand besteht, und lebt es deshalb ab, zur Beschäftigung von Arbeitslosen besondere städtische Arbeiten einzurichten." (König. Zeitg.)

* Darmstadt, 22. December. Der Großherzog und Prinzessin mit morgen Abend nach Kiel zum Besuch des Prinzen Heinrich von Preußen.

* Heddeshain, 22. December. Durch Weißbuch des Vorstehers des beiden Militärvorsteher in der Hessen-Syndikat der sozialdemokratischen "Wannheimer Volksstimme" gemeldet, gegen sozialdemokratische Umtriebe und dem genannten Verein ausgeschlossen werden.

* Aus dem Saarbleibereich, 22. December. Einem am Sonntag Abend in Woffelsbach-Burgbach vorgeladenen Straßen-Fest ist von der Vocalpartie eine Bedeutung beigelegt worden, die er nach der "A. S." nicht in diesem Maße verdient; verschiedene Männer haben auch den Vorfall so gesehen, als ob die beteiligten Bergleute vollständig im Irrtum gewesen seien und die Männer unwillkürlich preschten hätten. Dem ist, wie sich herausgestellt hat, doch nicht so. Die Bergleute, denen in genauerer Stunde ein Wirth ihnen zu einer Versammlung zugeladen waren, sagten später verneigt dar, besuchten ein anderes Vocal, wo sie sangen und sich feierten unterhielten. Der Ueberreiter eines Gardekorps kam zu einem Wortschlag und zu der Verhafung des Einberufenen Schilf, die ohne genügende Veranlassung erfolgte. Das rechte Begleiter zu Altersdienst nicht gerechtfertigten Straßenangriffen auf den Gardekorps und die Schuhmannschaft, wobei jener von der Schuhmannschaft gemacht wurde, die er teilich über die Menge hinweg abfremte. Schilf und 4 andere verhaftete Bergleute wurden nach einem Verhör sofort auf freien Fuß gelegt und haben gegen den Gardekorps Strafantrag geheftet.

* Aus Elsach-Lottingen, 22. December. Am vergangenen Sonntag in Elsach übernahm eine Rathausversammlung, kennen langer Zeit die vierte, abgehalten worden, an der sich verschiedene leitende Persönlichkeiten des Kürsers beteiligten. Auch diese Versammlung ist als ein Fest des sozialistischen Volksvereins angesehen. — In den letzten Tagen hatten verschiedene Männer der Dörfer Weg an den Gardekorps und die Schuhmannschaft verneigt, bei Bergleuten mit der Habne in die Kirche zu ziehen. Durch die Einmischung der Regierung hat jetzt der Kürscher Fleißtag des ein solches Vorkommen ausführlichen Dörfernstaat erlaubt, daß die Habnen mit in die Kirche genommen werden dürfen. Jetzt dürfen sie nicht an den Sarg gestellt werden. Auch die Pflicht ist bei Bergleuten von Kameraden seitend der bischöflichen Behörde zugelassen worden, jedoch darf sie die kirchlichen Gedärme nicht fören. — Die in Weg für das Jahr 1893 geplante landwirtschaftliche Anstellung wird von der großen deutschen Landwirtschaftsgesellschaft unterhängt werden.

* München, 22. December. Bekanntlich hat man nach der Bekanntmachung die erregte und unzählig viele Konservativen Partei mit der Regierungstafel darum verbotet, daß man auf die Konservativen Verfassungskonvention eintrat, unter der Regierungstafel könne die Verfassung nicht geändert werden. Damit ergibt sich ein ungünstiger Zustand, der um so empfindlicher wirkt, als die Regierungstafel auch menschlicher Aussicht noch viele Jahre dauern kann. Es ist nun von Interesse, daß ein Konservativer Blatt, der "Bayerische Kurier", jetzt einen Standpunkt vertritt, das nichts im Wege steht, die Verfassung auch während der Regierungstafel zu ändern. Das Blatt ist zwar vor einiger Zeit als nicht mehr "centralistisch" signifiert worden, aber diese Bannungslösung ist längst wieder zurückgenommen worden. Man darf also jedenfalls annehmen, daß auch in den konservativen Zonen sind, die es als "Bannung" (wo das Blatt sich ausdrückt) betrachten, wenn sich der gegebene Geist des Volkes während der Regierungstafel lebendig einzuwirken scheint.

Der Königlich-preußische Vertrag der Regierungstafel über den sozialistischen Volksverein angesehen, der die Konservativen bestimmt, daß sie die Konservativen Verfassungskonvention eintragen, kann die Konservativen Verfassungskonvention nicht angeben werden. Vielleicht, meint die "A. S.", gehört die Möglichkeit einer Verfassungsänderung zum Programm der im Werden begriffenen sozialistischen Partei?

(Fortsetzung in der 1. Folge.)

Tücher in allen Sorten jetzt u. verschied. bei aufmerk. Bedienung ausz. (Glaslauquelle L. Rangier.) **J. Trabert, Brühl 15.**

Weihnachts-Ausstellung.

Schreibmappen, Schreib-Albums, Briefpapier, Grußkarten, Archivkarten, Stammbuch-Silber, Spende, Christbaumverzierungen, das Beste und Beste, in Spiegel-Rahmen, Rosé-Rahmen, Schreib-Albums, Rosé-Rahmen, Schreibmaterialien, Markt, Barthel's Gal., zur im Hofe queret.

Sächsische Bronzwaren-Fabrik, vorm. K. A. Seifert, Aktiengesellschaft in Wurzen Filiale Leipzig, Augustusplatz 2.

Elegante Weihnachtskistchen & 25, 30 und 100 St. empfehl. in allen Preislagen.

A. Silze, Cigarren-Importeur, Petersstraße 37, Büro, und Goethestraße 9. Credit-Kaufhaus.

Flatau's Schöpfenig-Cigarre Deli, Bremer Fabrikat, bekannt, seit 1883 eingeführte Werk. Goethestraße 5, am neuen Theater. Fertigung: Kreis 1, alte Reichsstadt.

Brüsseler Pasteten in Brüx, in Berlin und Sachsen. Preis des Königs, höchste Qualität. Goldene Medaille auf den Ausstellungen von Brüssel, Leipzig, London, Paris. Gewinn: Export. Urbanowicz in Gand.

Ehinger. Goulash, Schäfer's Restaurant, Neumarkt 7.

Brüsseler Pasteten in Brüx, in Berlin und Sachsen. Preis des Königs, höchste Qualität. Goldene Medaille auf den Ausstellungen von Brüssel, Leipzig, London, Paris. Gewinn: Export. Urbanowicz in Gand.

Flatau's Schöpfenig-Cigarre Deli, Bremer Fabrikat, bekannt, seit 1883 eingeführte Werk. Goethestraße 5, am neuen Theater. Fertigung: Kreis 1, alte Reichsstadt.

Brüsseler Pasteten in Brüx, in Berlin und Sachsen. Preis des Königs, höchste Qualität. Goldene Medaille auf den Ausstellungen von Brüssel, Leipzig, London, Paris. Gewinn: Export. Urbanowicz in Gand.

Flatau's Schöpfenig-Cigarre Deli, Bremer Fabrikat, bekannt, seit 1883 eingeführte Werk. Goethestraße 5, am neuen Theater. Fertigung: Kreis 1, alte Reichsstadt.

Brüsseler Pasteten in Brüx, in Berlin und Sachsen. Preis des Königs, höchste Qualität. Goldene Medaille auf den Ausstellungen von Brüssel, Leipzig, London, Paris. Gewinn: Export. Urbanowicz in Gand.

Flatau's Schöpfenig-Cigarre Deli, Bremer Fabrikat, bekannt, seit 1883 eingeführte Werk. Goethestraße 5, am neuen Theater. Fertigung: Kreis 1, alte Reichsstadt.

Brüsseler Pasteten in Brüx, in Berlin und Sachsen. Preis des Königs, höchste Qualität. Goldene Medaille auf den Ausstellungen von Brüssel, Leipzig, London, Paris. Gewinn: Export. Urbanowicz in Gand.

Flatau's Schöpfenig-Cigarre Deli, Bremer Fabrikat, bekannt, seit 1883 eingeführte Werk. Goethestraße 5, am neuen Theater. Fertigung: Kreis 1, alte Reichsstadt.

Brüsseler Pasteten in Brüx, in Berlin und Sachsen. Preis des Königs, höchste Qualität. Goldene Medaille auf den Ausstellungen von Brüssel, Leipzig, London, Paris. Gewinn: Export. Urbanowicz in Gand.

Flatau's Schöpfenig-Cigarre Deli, Bremer Fabrikat, bekannt, seit 1883 eingeführte Werk. Goethestraße 5, am neuen Theater. Fertigung: Kreis 1, alte Reichsstadt.

Brüsseler Pasteten in Brüx, in Berlin und Sachsen. Preis des Königs, höchste Qualität. Goldene Medaille auf den Ausstellungen von Brüssel, Leipzig, London, Paris. Gewinn: Export. Urbanowicz in Gand.

Flatau's Schöpfenig-Cigarre Deli, Bremer Fabrikat, bekannt, seit 1883 eingeführte Werk. Goethestraße 5, am neuen Theater. Fertigung: Kreis 1, alte Reichsstadt.

Brüsseler Pasteten in Brüx, in Berlin und Sachsen. Preis des Königs, höchste Qualität. Goldene Medaille auf den Ausstellungen von Brüssel, Leipzig, London, Paris. Gewinn: Export. Urbanowicz in Gand.

Flatau's Schöpfenig-Cigarre Deli, Bremer Fabrikat, bekannt, seit 1883 eingeführte Werk. Goethestraße 5, am neuen Theater. Fertigung: Kreis 1, alte Reichsstadt.

Brüsseler Pasteten in Brüx, in Berlin und Sachsen. Preis des Königs, höchste Qualität. Goldene Medaille auf den Ausstellungen von Brüssel, Leipzig, London, Paris. Gewinn: Export. Urbanowicz in Gand.

Flatau's Schöpfenig-Cigarre Deli, Bremer Fabrikat, bekannt, seit 1883 eingeführte Werk. Goethestraße 5, am neuen Theater. Fertigung: Kreis 1, alte Reichsstadt.

Brüsseler Pasteten in Brüx, in Berlin und Sachsen. Preis des Königs, höchste Qualität. Goldene Medaille auf den Ausstellungen von Brüssel, Leipzig, London, Paris. Gewinn: Export. Urbanowicz in Gand.

Flatau's Schöpfenig-Cigarre Deli, Bremer Fabrikat, bekannt, seit 1883 eingeführte Werk. Goethestraße 5, am neuen Theater. Fertigung: Kreis 1, alte Reichsstadt.

Brüsseler Pasteten in Brüx, in Berlin und Sachsen. Preis des Königs, höchste Qualität. Goldene Medaille auf den Ausstellungen von Brüssel, Leipzig, London, Paris. Gewinn: Export. Urbanowicz in Gand.

Flatau's Schöpfenig-Cigarre Deli, Bremer Fabrikat, bekannt, seit 1883 eingeführte Werk. Goethestraße 5, am neuen Theater. Fertigung: Kreis 1, alte Reichsstadt.

Brüsseler Pasteten in Brüx, in Berlin und Sachsen. Preis des Königs, höchste Qualität. Goldene Medaille auf den Ausstellungen von Brüssel, Leipzig, London, Paris. Gewinn: Export. Urbanowicz in Gand.

Flatau's Schöpfenig-Cigarre Deli, Bremer Fabrikat, bekannt, seit 1883 eingeführte Werk. Goethestraße 5, am neuen Theater. Fertigung: Kreis 1, alte Reichsstadt.

Brüsseler Pasteten in Brüx, in Berlin und Sachsen. Preis des Königs, höchste Qualität. Goldene Medaille auf den Ausstellungen von Brüssel, Leipzig, London, Paris. Gewinn: Export. Urbanowicz in Gand.

Flatau's Schöpfenig-Cigarre Deli, Bremer Fabrikat, bekannt, seit 1883 eingeführte Werk. Goethestraße 5, am neuen Theater. Fertigung: Kreis 1, alte Reichsstadt.

Brüsseler Pasteten in Brüx, in Berlin und Sachsen. Preis des Königs, höchste Qualität. Goldene Medaille auf den Ausstellungen von Brüssel, Leipzig, London, Paris. Gewinn: Export. Urbanowicz in Gand.

Flatau's Schöpfenig-Cigarre Deli, Bremer Fabrikat, bekannt, seit 1883 eingeführte Werk. Goethestraße 5, am neuen Theater. Fertigung: Kreis 1, alte Reichsstadt.

Brüsseler Pasteten in Brüx, in Berlin und Sachsen. Preis des Königs, höchste Qualität